

## **Pressemitteilung zum Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* 2013**

### **157 erste Preise im Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin***

Mit der festlichen Urkundenvergabe im Konzertsaal Hardenbergstraße der Universität der Künste ging am vergangenen Sonntag der 50. Landeswettbewerb *Jugend musiziert Berlin* zu Ende. Von den insgesamt 262 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhielten 16 einen dritten Preis, 89 einen zweiten und 157 einen ersten. 77 junge Musikerinnen und Musiker wurden zum Bundeswettbewerb weitergeleitet, der vom 17. bis 24. Mai in Erlangen/Fürth/Nürnberg stattfindet.

Die Teilnehmer konnten sich in diesem Jubiläumsjahr neben ihren Urkunden über viele Sonderpreise freuen. So erhielt der 19-jährige Kaan Bodur für seine Wettbewerbsleistung eine hochwertige Bağlama (türkische Langhalslaute), gestiftet von der CESA Investment GmbH & Co KG. Das Jahr 2013 steht in Berlin ohnehin im Zeichen der Bağlama, die der Landesmusikrat Berlin, der auch Träger von *Jugend musiziert Berlin* ist, zum „Instrument des Jahres 2013“ gewählt hat. Dr. Hubert Kolland, Präsident des Landesmusikrates, hob in seinem Grußwort die große Zahl der in Berlin mit der Bağlama musizierenden Kinder und Jugendlichen hervor und betonte die Absicht, mit dem Projekt das Instrument in der Stadt noch bekannter zu machen.

Den traditionsreichen Sonderpreis des rbb-Kulturradios erhielt das Duo Helena Montag (16) (Querflöte) und Richard Schwennicke (17) (Klavier). Weitere Sonderpreise vergaben unter anderem das Julius-Stern-Institut, das Musikhaus „Just Music“ und der Bund deutscher Zupfmusiker.

Ein Erstdruck der 58-Cent-Sonderbriefmarke zum 50-jährigen Bestehen des Wettbewerbs wurde allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom Bundesministerium der Finanzen zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer erhielten außerdem die druckfrische Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Berliner Wettbewerbs überreicht.

Der Wettbewerb sei eine bundesweite und auch eine Berliner Erfolgsgeschichte, die mittlerweile auch im europäischen Raum ihre Nachahmer finde, sagte Markus Wenz, der Vorsitzende des Landesausschusses *Jugend musiziert Berlin*. Sigrid Klebba, Staatssekretärin für Jugend und Familie, unterstrich in ihrem Grußwort die positiven Einflüsse, die die Elternhäuser und auch die Musikpädagogen durch Projekte wie „Jugend musiziert“ auf die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen nehmen. Der Senat werde sich auch weiterhin der Situation der Musikpädagogen annehmen. Das 50-jährige Jubiläum des Wettbewerbs wird mit einem Festkonzert von Berliner Bundespreisträgern aus fünf Jahrzehnten am Samstag, 13. April, 19 Uhr, im Kammermusiksaal der Philharmonie gefeiert.

Weitere Informationen über den Wettbewerb und alle Ergebnisse auf [www.landesmusikrat-berlin.de](http://www.landesmusikrat-berlin.de).

Berlin, 20. März 2013